

In dessen Papstregister sind dann insgesamt drei Briefe an Hinkmar enthalten: die Einladung an ihn, mit seinen Suffraganen zur Synode von Troyes (878) zu kommen¹⁴⁴ – daß Hinkmar diese Aufforderung an seine Suffragane weitergab, bezeugt Flodoard¹⁴⁵ –, ein erneutes Schreiben wegen dieses Konzils, wobei der Schreiber des Registers amüsanterweise „*Perignarus*“ statt „*Hincmarus*“ in der Intitulatio schrieb¹⁴⁶, und schließlich die Mitteilung, daß Johannes VIII. das Erzbistum Bourges unter seinen besonderen Schutz gestellt habe¹⁴⁷. Wie schon wiederholt kennengelernt, bat der Papst im letztgenannten Schreiben die Adressaten, für die weitere Verbreitung unter den Amtsbrüdern zu sorgen¹⁴⁸. Weitere Briefe dieses Papstes, der im gleichen Jahr wie Hinkmar starb, für Reims sind nicht bezeugt oder überliefert.

IV. Briefe von Königen und Königinnen an Hinkmar

Briefe von karolingischen Herrschern sind erstaunlicherweise nur sehr wenige erhalten¹⁴⁹, was auch für die Zeit Hinkmars gilt. So hat dieser zwar selbst im Namen Karls des Kahlen Briefe verfaßt¹⁵⁰, doch

non pergerent, ut eadem censura eis paterne temperetur (S. 532, 37 ff.). Der Brief hat ebenfalls keine Jaffé-Nr.

144) JE 3162 von Juni/Juli 878, Epp. 7 Nr. 118, S. 107 f.

145) Flodoard, *Historia* III c. 23 (= Schrörs Reg. Nr. 438): *Item (sc. Hildebaldo Suessionensi), ut secum simul ad presentiam Iohannis pape pergeret, qui Treca pro quibusdam causis definiendis advenerat* (S. 532, 43 ff.). Um welchen Papstbrief, d. h. einen der bekannten oder einen verlorenen, es sich in dem zuvor registrierten Brief Hinkmars an Hildebold handelt, ist nicht zu eruieren: *Item pro litteris Iohannis papae a quodam criminato presbitero delatis, quas a sacris canonibus et sanctorum decretis patrum manifeste discordare commemorat, unde et, qualiter agendum sit, utile dat consilium* (S. 532, 41 ff. = Schrörs Reg. Nr. 521).

146) JE 3157 vom 10. Juni 878, Nr. 113, S. 104 f., vgl. S. 104 Variante a; der Brief ist an Hinkmar, Ansegis von Sens, Frothar von Bordeaux u. a. gerichtet.

147) JE 3152 an Hinkmar und andere Bischöfe von Juni 878, Nr. 127, S. 113 f.

148) E b d a.: *Unusquisque vestrum hanc epistolam fratri suo studeat transmittere, ut ad omnium possit pervenire notitiam* (S. 114).

149) Vgl. dazu Theodor S i c k e l, *Acta regum et imperatorum Karolinorum. Digesta et Enarrata* (1867) I S. 394 ff. und Carl E r d m a n n, *Untersuchungen zu den Briefen Heinrichs IV.*, *Archiv für Urkundenforschung* 16 (1939) S. 184 f.

150) Diese Briefe haben eigene Nummern im Registrum Hincmari erhalten: Schrörs Reg. Nr. 325 f. an Papst Hadrian II. (Nr. 325 ist überliefert in der Handschrift Paris, BN lat. 1594 fol. 196r–227v, vgl. Janet L. N e l s o n, „Not Bishops“, *Bailiffs but Lords of the Earth: Charles the Bald and the Problem of Sovereignty*, in: *The Church and sovereignty c. 590 – 1918: Essays in honour of Michael Wilks*,